

Prozess der Auswahl und Ernennung des Verwaltungsrates

1. Beurteilung der im Verwaltungsrat vorhandenen Kompetenzen

Der Verwaltungsrat der Comet Holding AG unternimmt eine kontinuierliche und proaktive Beurteilung seines Gremiums. Diese deckt Themen ab, die aus Gründen einer guten Corporate Governance sowie als Beitrag zum Unternehmenserfolg als wichtig zu werten sind:

- Kompetenzen, die für die Führung sowie die Gestaltung der Comet Group von Bedeutung sind (siehe untenstehende VR Kompetenzmatrix)
- Unabhängigkeit und Fähigkeit zur eigenständigen Meinungsbildung
- Amtsdauer und Qualität der Beiträge im VR
- Potentielle Interessenkonflikte
- Diversity (Alter, Geschlecht, Hintergrund, Nationalität)
- Zeitliche Verfügbarkeit

Dieser Prozess resultierte in der untenstehenden Kompetenzmatrix. Die Kompetenzmatrix gibt Aufschluss darüber, welches Profil nützlich sein kann, um die Unternehmensführung, Governance, die

	H. Hess	L Grolimund	R. Huber	M. Hoch	G.-L. Bona	F. Richter	C. Kutter	P. Jany
Age	64	53	54	45	62	64	55	51
Gender	M	M	M	F	M	M	M	M
Nationality	Swiss	Swiss	Swiss	Swiss	Swiss	German	German	German
Board Tenure	14	12	11	3	7	3	0	0
CEO or Board Experience	oo	oo	oo	oo	o	oo	oo	
Industry & Tech Experience	oo	oo	oo		oo	oo	oo	
Semi-bus experience		o			oo	oo	oo	
R&D and innovation exp.	oo		o		oo	oo	oo	
Financial / M&A / CFO exp.		oo	oo	o		o	o	oo
Legal Experience				oo				o
Capital Markets Experience	oo	oo	oo	oo	oo	oo		oo
Corporate Governance				oo				oo
Academics					oo		oo	

VR-Aufsicht sowie die Effizienz zu stärken.

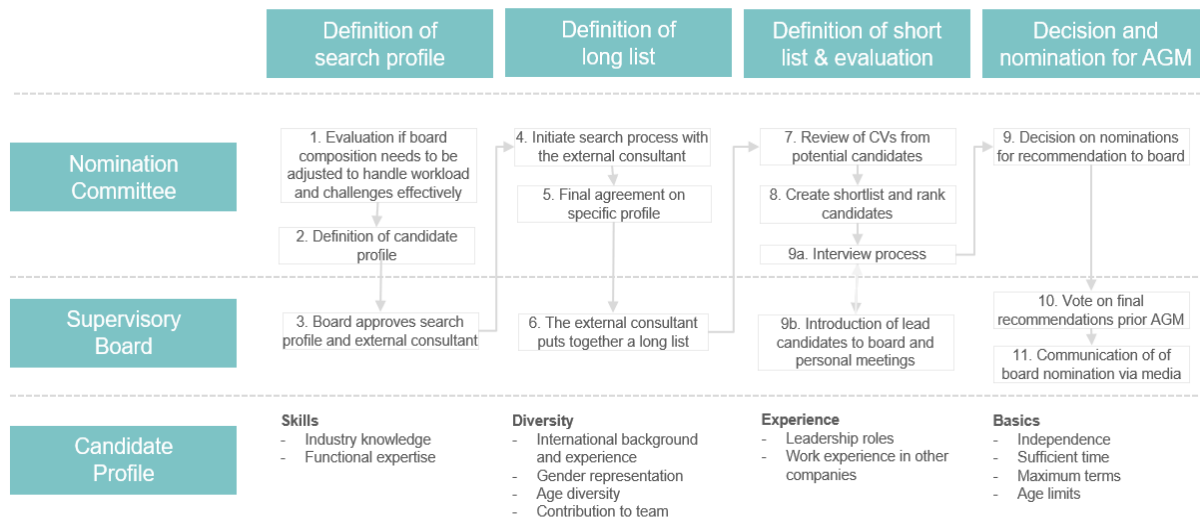
Ausscheidende VR-Mitglieder	o	begrenzte / teilweise durchschnittliche Erfahrung in diesem Bereich
Neu vom VR nominierte Mitglieder des VR	oo	(war) verantwortlich und über mehrere Jahre tätig.

2. VR-Nominierungsverfahren

Eine reibungslose und effiziente Nachfolgeplanung wird idealerweise in Form eines strukturierten Board-Evaluierungs- und -Nominierungsverfahrens umgesetzt. Der Nominations-Ausschuss des

Verwaltungsrates übernimmt - in enger Absprache mit dem Präsidenten - die Führung und Verantwortung für diesen Prozess. Das Anforderungsprofil für neue Verwaltungsräte wird vom Nominationsausschuss erarbeitet und vom gesamten Verwaltungsrat verabschiedet. In der Regel wird der Suchprozess von einem externen Search-Partner begleitet. Allen Verwaltungsratsmitgliedern wird die Möglichkeit geboten, die Schlusskandidaten persönlich kennen zu lernen. Diese Möglichkeit wird in der Regel auch dem CEO gegeben. Unter Umständen bietet der Verwaltungsrat auch den grössten Aktionären (unter einer Vertraulichkeits-Vereinbarung mit Handelsverbot) die Möglichkeit, sich zu den Schlusskandidaten zu äussern. Am Schluss des Prozesses entscheidet der gesamte Verwaltungsrat, welche Persönlichkeit der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen wird. Die ausscheidenden Mitglieder sind in der Regel in diesen Prozess ebenfalls einbezogen.

Über diese Grundsätze und Werte hinaus unterhält der Verwaltungsrat von Comet einen strukturierten Nominierungsprozess, der den Best Practice-Standards des Marktes entspricht und teilweise über diese hinausgeht, wie sie im *Schweizerischen Verhaltenskodex für Corporate Governance* und insbesondere in den Prinzipien 9 bis 26 beschrieben sind.



Der obige 4-Phasen-Prozess ermöglicht:

- die Auswahl der VR-Kandidaten gemäss den für die Entwicklung des Unternehmens notwendigen Kompetenzen
- die Bildung eines relevanten Kandidatenpools, aus dem überzeugende Kandidaten ausgewählt werden können
- die Erstellung einer professionellen Kandidatenbewertung auf Basis von Interviews und Referenzen;
- die Nominierung des geeignetsten Kandidaten, was die persönlichen Fähigkeiten und die Ergänzung des Verwaltungsrates im Hinblick auf die Bedürfnisse des Unternehmens betrifft.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt, mit diesem laufenden und replizierbaren Prozess einen hohen Standard sowie eine weitere, kontinuierliche Verbesserung der Qualität des Verwaltungsrates sicherstellen zu können.

3. Adäquater Nominierungsprozess für die Generalversammlung 2019

Im Einklang mit den obenstehenden Grundsätzen von Comet zur Auswahl und Ernennung von Verwaltungsratsmitgliedern erfolgte der Nominierungsprozess der beiden vom VR der Generalversammlung 2019 vorgeschlagenen Kandidaten proaktiv, strukturiert sowie unter Beizug eines aussenstehenden Experten. Das Auswahlverfahren stützte sich damit auf die Best Principles der Corporate Governance ab.

4. Aktiver Dialog mit den Aktionären

Comet nahm und nimmt den Dialog mit seinen Stakeholdern ausgesprochen ernst. Unter Wahrung des Gebots der Gleichbehandlung der Anteilseigner pflegt der Verwaltungsrat einen regelmässigen persönlichen Austausch mit den grösseren Aktionären. Auch mit der Veraison Capital AG steht das Unternehmen in regelmässigem Kontakt und führte mit ihr mehrere Gespräche. Entsprechend wurde der VR-Kandidat von Veraison, Herr Heinz Kundert, im Rahmen des Auswahlprozesses in die Kandidatenliste aufgenommen und eingehend geprüft. Nach Abschluss dieses Prüfverfahrens kam der VR zum Schluss, dass Christoph Kutter und Patrick Jany die geeignetsten Kandidaten für eine nachhaltige Strategie und den langfristigen unternehmerischen Erfolg der Comet darstellen. Die Anforderungen auf professioneller und persönlicher Ebene erfüllen diese beiden Persönlichkeiten am besten. Mit seinen 54 Jahren wird Christoph Kutter für einen Generationenwechsel im Präsidium sorgen und vor dem Hintergrund der statutarischen Altersgrenze von 70 Jahren für einen, resp. bei Bedarf auch für mehrere Marktzyklen verfügbar sein. Damit ist die langfristige Ausrichtung des Unternehmens und seiner Strategie gewährleistet.